

RENNEN

Phot.
Keystone

Von
LIL PICARD

Die zwölf Photographien zu diesem Artikel stammen aus großen Rennen verschiedener Jahre

Die Pferderennen gehören zu den ältesten Vergnügungen der europäischen Gesellschaft. Keine andere sportliche Veranstaltung hat eine so alte und in feste Formen gefügte Tradition. Und da sie den verschiedensten Neigungen der menschlichen Natur



entgegenkommen, werden sich die Wettrennen der vierbeinigen Schnellläufer auch im Zeitalter des Explosionsmotors vermutlich so bald nicht überleben.

Es gehört keine große dichterische Phantasie dazu, die Schönheit eines Galopprennens zu beschreiben. Der grüne Rasen leuchtet stark und beruhigend im Sonnenlicht. Eine festliche Menge, durch ein gemeinsames Interesse gebannt, versammelt sich am Rande der ovalen Bahn, die von sauberen weißen Geländern eingefasst ist. Die Jockeys sind in lustige und kontrastierende Farben gekleidet, man möchte sagen „kostümiert“, und tragen die bunten Jacken und Mützen als Wahrzeichen des Herrn, für den sie reiten; sie sind gleichsam die lebenden Fahnen, die ihres Kampfesherrn Sieg oder Niederlage weit hin verkünden. Und dann die herrlichen Geschöpfe, auf

